Antrag öffentlich	Datum 23.03.2018	Nummer A0037/18

Absender **Fraktion DIE LINKE/future!**
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herr Schumann

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	05.04.2018

Kurztitel Überprüfung der Unterkunftsrichtlinie der LH Magdeburg

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird bis zum Jahresende 2018 beauftragt, eine Überprüfung der Unterkunftsrichtlinie vorzunehmen und zudem zu prüfen, ob und inwieweit die staatlicherseits vorgesehenen Transfermittel für Sozialleistungsempfänger/-innen zur Absicherung adäquater Wohnkosten mit dem aktuellen Angebot des Magdeburger Wohnungsmarktes an angemessenem Wohnraum korrespondieren bzw. an welchen Stellen Nachjustierungen notwendig werden.

Begründung:

Bundesweit ist in den großen Städten der Wohnungsmarkt in Bewegung, so auch zunehmend in Magdeburg. Insbesondere für Familien im Sozialtransferbezug ist es schwierig Wohnraum zu finden, der den sog. angemessenen Vorgaben an Größe und Miethöhe entspricht; von Wünschen und Vorstellungen zudem an modernen Wohnungen in attraktiven Lagen leider oftmals ganz zu schweigen.
Umso mehr müssen ihnen jüngste Formulierungen in Antragstexten einzelner Stadtratsfraktionen zur möglichen Stadtparkbebauung mit einer Marge an angeblichen Sozialwohnungen ins Gesicht schlagen, wenn dort bspw. von sozialverträglichen, niedrigen *Erstvermietpreisen* in Höhe von 6 Euro – natürlich kalt – die Rede ist. Das Jobcenter übernimmt im Regelfall Kosten bis zu 4,60 Euro. Was für eine Mietpreis-Sphäre ist das dann, bleibt zu fragen? Unterirdisch?
Insofern scheint es, um eine gemeinsame Faktenbasis zu schaffen, dringend angezeigt, Kenntnis und Konsens darüber herzustellen, welches Verständnis bzw. welcher Mietzins konkret sozialverträglichen Mietpreisen in unserem Stadtrat gemeinhin zugrunde gelegt wird, wenn darüber diskutiert wird.

Oliver Müller
Fraktionsvorsitzender